

zog Giovanni gegen sie aus; es entstand ein Handgemenge in welchem er selbst mit 13 Leuten aus seinem Gefolge erschlagen ward. Die Corsaren verheerten die Insel mit Feuer und Schwert und kehrten, nachdem sie 70 Gefangene gemacht und für 15000 Ducaten Beute mit sich geschleppt, in ihre Schlupfwinkel zurück <sup>1)</sup>. Die Nachricht von diesem Einfalle kam am 7. August nach Venedig; zugleich ward gemeldet, dass, da Giovanni kinderlos verstorben, sein nächster Bruder Crusino II. <sup>2)</sup> die Herrschaft von Andros übernommen.

IX. Crusino II. de Sommaripa, Beherrscher von Andros 1468 — 1500.

Während seiner langen Regierung traf die Inseln des Archipels ein Schlag nach dem andern. Immer weiter erstreckte sich der siegende Arm der Osmanen. Der Fall der Hauptstadt Negroponte im Jahre 1470 zog den Verlust der übrigen Städte und Festungen nach sich; auch Lipsos, die Burg des Nicolò Sommaripa, Herrn von Paros <sup>3)</sup>, fiel in die Hand der wilden Eroberer deren Flotte sich nach Unterwerfung der ganzen Insel gegen Andros wandte <sup>4)</sup>, es verheerte und viele Unterthanen Crusino's II. in die Sklaverei schleppte. So kam es dahin, dass die einst so bevölkerten Inseln des Archipels ganz verödet wurden, und Andros um diese Zeit nur noch 2000, Paros 3000, Antiparos kaum 100 Einwohner zählte <sup>5)</sup>. Dazu kamen noch Streitigkeiten welche Crusino's Ruhe störten und zum Theil aus dem Falle von Negroponte erwachsen waren. Von der in Venedig höchst angesehenen Patricierfamilie der Morosini waren zwei Linien im 14. Jahrhundert nach Negroponte übersiedelt. Domenico q. Giovanni aus einem dieser Zweige, vermählt mit Chiara Dandolo, hatte zeitweilig seinen Wohnsitz auf Andros aufgeschlagen, da sein Schwiegervater M a r c o D a n d o l o dort noch bedeutende Güter besass. Als letzterer starb, vermählte sich dessen Witwe Beatrice Morosini mit Battista de Cormyllo, einem reichen Edlen der Insel, der seiner Stieftochter Chiara ansehnliche Besitzungen, darunter verschiedene Häuser in der Stadt, hinterliess. Nun gerieth später Domenico Morosini in einen Streit mit Dominico

<sup>1)</sup> Magno Annali. Tom. IV. fol. 373, b.

<sup>2)</sup> Die oben angeführten Genealogien; vergl. damit Sauger. I. I. pag. 347—348.

<sup>3)</sup> Magno Annali Veneti. Tom. V. fol. 432, b.

<sup>4)</sup> Ebenda. Tom. V. fol. 436, b.

<sup>5)</sup> Giac. Rizzardo la presa di Negroponte, pubbl. per E.A. Cicogna, Venezia. 1844. 8. pag. 24.